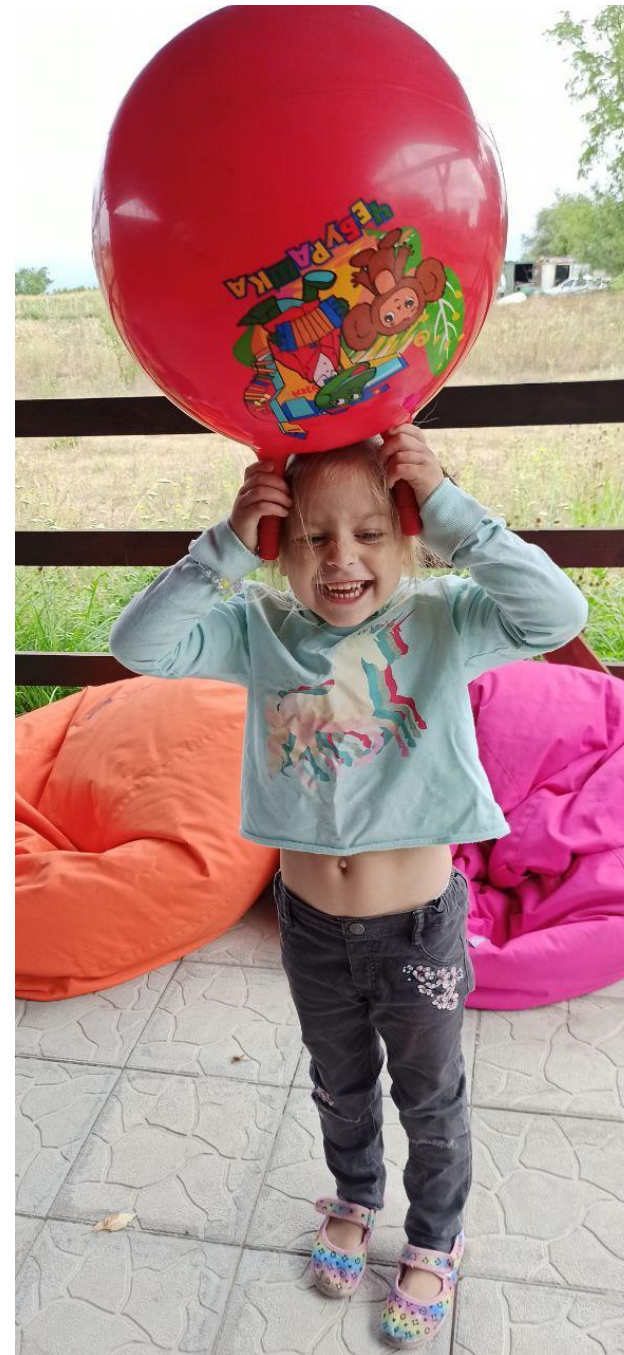


“Rukavychka” und Sozialarbeit

NGO MARTIN-Club – July 2025



Im July 2025 erhielten 15 Familien (23 Erwachsene und 31 Kinder) Unterstützung von der NGO „MARTIN-Club“ über das Zentrum „Rukavychka“



Im Handschuh finden im Summer 2025 systematische Aktivitäten mit Kindern statt, die im Shelter und in der Nähe wohnen. Wir versuchen, jede Aktivität einzigartig zu gestalten.



Wir feiern die Geburtstage der Kinder, die derzeit ohne eigenen Haushalt sind. Bei jedem Treffen haben die Kinder eine Pause mit Essen.



An heißen Tagen spielen wir mit Wasser.



Wir lernen, Räume mit 3D-Stiften zu modellieren.





Die Frauen, die im Zentrum
"Rukavychka" wohnen, haben 50 kg
Kekse für Veranstaltungen
gebacken, die vom NGO „MARTIN-
Club“ organisiert wurden.

У липні 2025 року кейс-менеджерки притулку «Рукавичка» ГО МАРТИН-клуб працювали з такими кейсами.

Eine Frau mit vier Kindern. Die Familie hat ihr Zuhause aufgrund militärischer Handlungen verloren und musste nach Dnipro evakuiert werden. Es mangelt an Lebensmitteln, Kleidung und Geld für die Miete. Die älteste Tochter begann von zu Hause wegzulaufen. Unterstützung wurde durch Lebensmittel und soziale Hilfe geleistet. Die Arbeit eines Psychologen mit dem Teenager wurde organisiert.

- Eine Familie, die aus Mariupol gerettet wurde – ältere Menschen, drei Personen. Nicht genügend finanzielle Mittel zum Leben. Sie wohnen in einem verlassenen Haus in Orliwschtschina. Lebensmittelunterstützung wurde geleistet. Es ist geplant, bei der Beantragung staatlicher medizinischer Unterstützung aufgrund einer Behinderung zu helfen.

- Eine Familie, in der die Mutter durch eine russische Rakete getötet wurde. Drei kleine Kinder im Alter von drei, fünf und acht Jahren sind zurückgeblieben. Das Haus wurde zerstört. Der Vater hat um Hilfe gebeten. Es wurde materielle Unterstützung in Form von Lebensmitteln und Kleidung geleistet.

- Eine Familie, die aus einem Kriegsgebiet geflüchtet ist. Die Mutter ist verstorben und hat eine jugendliche Tochter bei der alten Großmutter zurückgelassen. Der biologische Vater, der nicht mit der Verstorbenen verheiratet war, bemüht sich um die Wiedererlangung der elterlichen Rechte. Die Familie erhält materielle und soziale Unterstützung, rechtliche Begleitung bei der Wiederherstellung von Dokumenten wird geleistet.

- Eine Pflegefamilie hat Schwierigkeiten bei der Erziehung eines Kindes. Beratungsunterstützung und ein Lebensmittelpaket wurden bereitgestellt. Die Pflegemutter wurde zu einer Veranstaltung für Frauen eingeladen, die die Resilienz stärkt.



- Eine Frau mit drei Kindern floh vor ihrem Mann, der sie schwer misshandelte. Sie wurde ohne Dokumente und Sachen im Schutzhaus „Rukavychka“ aufgenommen. Dokumente wurden wiederhergestellt, soziale Anpassung ist im Gange. Die Familie wird regelmäßig materiell unterstützt. Psychologische Betreuung und rechtliche Begleitung wurden organisiert.
- Eine kinderreiche Familie mit sechs Kindern. Die Frau leidet unter häuslicher Gewalt durch ihren Lebensgefährten. Sie bat um Hilfe bei der Ausstellung von Dokumenten für die Kinder, in denen der Mann mit einer anderen Staatsangehörigkeit als Vater eingetragen ist. Sozialarbeiterinnen begleiteten die Familie zu den Behörden. Der Korrekturprozess der fehlerhaften Dokumente wurde begonnen und läuft. Die Familie wird materiell unterstützt.
- Die Eltern eines Kindes haben ein Verbrechen an ihrer Tochter begangen. Die Großeltern haben die Vormundschaft übernommen. Wir unterstützen und beraten sie. Auch psychologische und rechtliche Begleitung für das Kind wird sichergestellt.
- Eine Frau mit einem Kind, die aus der Kriegszone geflohen ist, leben in einem Zufluchtsort. Beide erkrankten an einer viralen Lungenentzündung. Die Frau hatte keine Möglichkeit zur Behandlung, da das Geld für Medikamente fehlte. Materielle Hilfe wurde geleistet, ärztlich verschriebene Medikamente wurden gekauft.

Die Unterstützung von Familien in einer Krisensituation erfolgt ausschließlich im besten Interesse des Kindes.





- . Pflegefamilie, die Probleme bei der Erziehung eines Kindes hat.
- . Es wurde Beratungsunterstützung und eine Lebensmittelkörbchen bereitgestellt. Die Pflegefamilie wurde zu einer Veranstaltung für Frauen eingeladen, die die Resilienz erhöht.

